



Sebastian Fritsch und Friedrich Thiele | Fotos: René Gaens

IM DOPPELPAK: SEBASTIAN FRITSCH UND FRIEDRICH THIELE GEWINNEN PROBESPIELE ALS NEUE KONZERTMEISTER DER VIOLONCELLI DER SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN

Gemeinsam gewannen die beiden Cellisten 2019 den Deutschen Musikwettbewerb, gemeinsam waren sie nun auch in Dresden erfolgreich: Die Weimarer Cello-Absolventen Sebastian Fritsch und Friedrich Thiele entschieden beide vor wenigen Tagen ihre Probespiele als **neue Konzertmeister der Violoncelli der Sächsischen Staatskapelle Dresden** für sich.

Dieser erfolgreiche Berufseinstieg schließt sich damit nahtlos an ihr kürzlich beendetes Studium in der **Celloklasse von Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt** an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar an. „Sie haben uns ein schönes Abschiedsgeschenk hinterlassen“, zeigt sich Schmidt begeistert.

„Ich freue mich riesig, neuer Konzertmeister der Violoncelli der fantastischen Staatskapelle Dresden zu sein“, sagt der 24-jährige Cellist Sebastian Fritsch. „Tausend Dank an meinen hochgeschätzten Professor Wolfgang Emanuel Schmidt, der mich sehr in der Vorbereitung unterstützt hat!“

Letztendlich sei es beim Probespiel darum gegangen, alle geforderten Orchesterstellen und Konzerte „auf den Punkt zu 100 Prozent abzuliefern“, ergänzt Fritschs ehemaliger Weimarer Kommilitone Friedrich Thiele. „Am besten noch mit großer Musikalität und Mut zum Risiko“, so der ebenfalls 24-jährige Musiker.

Die beiden Cellisten treten ihre neuen Positionen mit Beginn der Spielzeit 2021/22 an. Sie freuen sich schon auf Konzerte unter der Leitung von **Chefdirigent Christian Thielemann**, der zugleich

Ehrendoktor der Weimarer Musikhochschule ist.

„Er ist wirklich eine große Persönlichkeit“, so Friedrich Thiele, „und bringt musikalisch eine riesige Erfahrung und Bandbreite mit - besonders das Opernrepertoire wird sehr interessant.“ Ähnlich gespannt zeigt sich Sebastian Fritsch: „Die Sächsische Staatskapelle Dresden ist definitiv eines der weltweit führenden und traditionsreichsten Orchester.“

Sebastian Fritsch, geboren 1996 in Stuttgart, gewann 2019 den Deutschen Musikwettbewerb samt Publikumspreis sowie den 1. Preis des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs - und 2018 den 1. Preis des TONALi Cellowettbewerbs. Hier wurde er ebenfalls mit dem Publikumspreis, dem Mariinsky-Sonderpreis und dem Saltarello-Sonderpreis ausgezeichnet. Er begann sein Studium 2014 in Freiburg und setzte von 2018 bis 2020 als Masterstudent von Prof. Wolfgang Emanuel an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar fort.

Als Solist trat er bereits mit dem Mariinsky-Orchester St. Petersburg, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Konzerthausorchester Berlin und den Nürnberger Symphonikern u.a. in der Elbphilharmonie Hamburg, der Liederhalle Stuttgart und dem Konzerthaus Berlin auf. Er gastierte bei Festivals wie der Cello Biennale Amsterdam, den Salzburger Festspielen und dem Schleswig-Holstein Musik Festival.

Friedrich Thiele, gebürtig 1996 in Dresden, startete durch Erfolge beim TONALi-Wettbewerb 2015 in Hamburg (3. Preis und Publikumspreis), beim Wettbewerb „Ton & Erklärung“ in München 2017 (1. Preis) sowie als Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs 2019 seine Karriere. Er spielte als Solist u.a. bei der Bremer Kammerphilharmonie, dem Münchner Rundfunkorchester, dem Orquesta Sinfónica Simón Bolívar in Caracas und dem Rundfunk-Sinfonieorchester Prag.

Von 2016 bis 2020 war Thiele Bachelorstudent in der Klasse von Wolfgang Emanuel Schmidt an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Er gastierte solistisch überdies in vielen großen Konzerthäusern und bei Festivals, u. a. im Mariinsky-Theater St. Petersburg, in der Elbphilharmonie Hamburg, dem Gasteig in München, beim Heidelberger Frühling und dem Vadim Repin Trans-Siberian Art Festival.

[21.04.2021]

[zurück zur Übersicht](#)
